

Wieder-Infektion nach überstandener Krankheit und Infektionsgefahr durch jemanden, der geimpft ist, oder Corona schon hatte

Zusatz vom 18.2.2021

Weniger als 10% der in Hamburg gemeldeten Corona-Toten sind an Corona gestorben

<https://www.welt.de/gesundheit/gesundheits-und-fitness/article226659653/Obduktion-von-Coronaopfern-Todesursache-bestaetigt-sich.html>

Studie: Ursprung eher Labor Wuhan

https://www.researchgate.net/publication/349302406_Studie_zum_Ursprung_der_Coronavirus-Pandemie

Die Hälfte von denjenigen, die Corona hatten, haben keine Antikörper, aber wie viele Personen Gedächtnis-T-Zellen haben, die auch zur Immunität beitragen, das steht im Artikel nicht, bzw. vermutlich können diese nicht so leicht gemessen werden:

<https://www.spiegel.de/wissenschaft/medizin/coronavirus-48-prozent-der-corona-positiven-in-berlin-mitte-haben-keine-antikoerper-a-6874c3f3-7b75-49dd-9d3b-af18b9d26eb3>

Die Zeit, nach der eine Person ziemlich gut gegen eine weitere Ansteckung geschützt ist, ist vermutlich wegen der neuen Viren auf drei Monate herunter gegangen, es wird sich noch zeigen, wie lange die Immunität bei einer Impfung hält. Sonst muss immer wieder neu geimpft werden. Es wird sich nach einigen Monaten herausstellen, ob Impfung wirklich besser ist als die Krankheit gehabt zu haben. Auch die Schwere der Erkrankung in solchen Fällen wird erst in Monaten veröffentlicht. (Meinung des Verfassers)

Zusatz vom 21.1.2021

Zitate: „Weltweit gibt es bisher nur wenige Fälle von Corona-Reinfektionen Todesfälle nach Wiederansteckung sind noch seltener ... Der Mann aus dem Kreis Freudenstadt ist weltweit erst das dritte dokumentierte Todesopfer nach Reinfektion“

aus:

<https://www.bild.de/news/inland/news-inland/corona-mann-73-stirbt-nach-zweiter-infektion-briten-mutation-schuld-74991862.bild.html>

Kommentar: Es gibt selbstverständlich mehr als drei Fälle, also zusätzlich unbekannte und nicht dokumentierte Todesopfer, aber die Zahl bleibt immer im Vergleich zur Gesamtzahl 2 Millionen weltweit sehr gering. Auch wenn es 50 statt drei wären, wäre das bei 2 Millionen Toten: $50/200000=0,00025$ oder 0,025% Tote von der Gesamtzahl. bei Zweitinfektion. Wenn davon ausgegangen wird, dass es 2% Todesfälle gibt, bei den alten Personen, dann reduziert sich die Gefahr für die Alten auf: 0,000005 Todeswahrscheinlichkeit bei Zweitinfektion.

Eine andere Frage ist, ob jemand, der geimpft ist, oder Corona hatte, ohne die Krankheit richtig zu entwickeln, ansteckend ist oder nicht, ist fraglich. Denn erst bei einer echten Zweitinfektion können sich die Viren entwickeln, sonst kaum. Im Vergleich zu einer Person, die die Krankheit entwickelt, ist die Ansteckungsgefahr durch jemanden, der schon Corona hatte, oder einen Geimpften sicher um ein Vielfaches geringer als bei jemandem, der noch nicht geimpft war, und die Krankheit noch nicht hatte, und gerade auf der Straße geht. Das zeigt sich auch an den Zahlen in Israel, wo die Impfung schon bei 20 % zu einer Reduktion der Infizierten führte.

Es ist leider auch allgemein nicht bekannt, dass eine Infektion nur dann weitergegeben wird, wenn die Person auch wirklich krank ist. Hier herrscht die falsche Vorstellung vor: „Wer mit jemandem in

Kontakt ist, der in Kontakt mit einem Infizierten war, ist ansteckend.“ Das ist je nach Virenart falsch, Corona ist zwar mittelmäßig ansteckend, aber bei weitem nicht so ansteckend wie Ebola. Die Faktoren, welche die Infektionsgefahr angeben, sind kaum von den Leuten bekannt.

Stand der ersten 12 Punkte: 16.1.2021

1. Die gelieferten Informationen zu den Zahlen zu Corona sind im Rohzustand nicht brauchbar

Die von den Medien werden fast immer nur absolute Zahlen genannt, so dass diejenigen diese immer nur als zu hoch ansehen können. Dort wo die Zahlen relativ zur Bevölkerung genannt werden, sind die Grafiken und Tabellen teils unklar, so dass ich z.B. viele Stunden bräuchte, um sinnvolle Zahlen herauszufinden. Deswegen gehe ich die Seiten nicht mehr anschauen. Beispiel: Heute den 16.1.2021 gibt die Seite

<https://interaktiv.waz.de/corona-virus-karte-infektionen-deutschland-weltweit/>

	bestätigt	genesen	gestorben
Belgien	5.858	-	177
Schweiz	5.756	3.691	100

demnach ist in Belgien kein einziger geheilt, und in der Schweiz jedoch mehr als die Hälfte. Es ist nicht einmal geschrieben, ob die Genesenen unter den Bestätigten sind, oder ob sie noch dazu kommen.

2. Corona ist für die Alten 3x schlimmer als Influenza, und für die Jungen ist Influenza 3x schlimmer als Corona!

Die Sterblichkeit ab 70 Jahren ist etwa 8x höher, siehe unten. Weil nun die Sterblichkeit insgesamt 3x höher bei Covid als bei Influenza ist, ist sie für die unter 70-Jährigen etwa 3x geringer. Für diejenigen, die nicht Bescheid wissen: Influenza=Grippe, das ist aber etwas anderes als eine Erkältung.

https://www.t-online.de/nachrichten/panorama/id_89287198/corona-wie-alt-sind-die-deutschen-die-an-covid-19-sterben-.html

Im Film werden folgende Todesfälle-Zahlen genannt:

Tote	Alter
14	0-19
36	20-29
36	20-29
365	20-49
4250	-69
36857	-90+

Also ist die Sterblichkeit der ab 70jährigen etwa 8x höher.

88% aller Todesfälle über 70:

https://www.achgut.com/artikel/warum_fuer_corona_tote_nicht_sein_darf_was_fuer_geimpfte_gilt

3. Ein genereller Lockdown eines ganzen Landes oder einer ganzen Region wäre einen Versuch wert. Versuchsweise 5 Tage in einer Region, und 7 Tage in einer anderen.

Statt dessen sind selektive Lockdowns nicht vernünftig. Sieben Tage sind 2% der Jahreszeit, wenn man das Jahr als Vergleich nimmt, und der Schaden ist geringer als 2%, weil das Versäumte die Wochen später nachgeholt werden kann. Jetzt wird schon darüber gesprochen, dass Schüler ein ganzes Jahr nachholen sollten, weil sie ständig gehindert wurden, zur Schule zu gehen. Übrigens wird ein genereller Lockdown in China praktiziert.

4. Auch die extreme Überbewertung des Datenschutzes hindert die Verfolgung.

Das ist nicht vernünftig.

5. Wie langsam die Impfungen vorwärts gehen zeigt wieder die Unvernunft der Obrigkeiten.

Hier steht auch in etwa geschrieben, was alles schief läuft:

<https://www.theeuropean.de/wolfram-weimer/was-laeuft-schief-in-der-deutschen-corona-bekaempfung/>

https://www.achgut.com/artikel/fallender_grenznutzen_steigende_politische_dummheit

6. Was die Dauer der Immunität nach der Erkrankung anbelangt gibt es noch keine gesicherten Daten. Einmal wurde geschrieben, dass eine Impfung die Immunität nicht so gut herstellen könnte wie eine Erkrankung, und dann wieder das Gegenteil. Zahlen für Zweitinfektionen oder Infektionen nach Impfung liegen noch nicht vor.

7. Die Menschen legen sich so wie Schafe an, und nehmen das neue Kleidungsstück an, so als sei es von einer höheren und vernünftigen Macht vorgeschrieben.

Was ist, wenn sie sehen, dass der Glaube an die Obrigkeit in Frage gestellt wird? Und wie lange geht diese Schafsköpfigkeit? Beispiel: Sturm auf den Capitol: Welche Motive lagen vor: Trumpismus, Extremismus, Corona, Unzufriedenheit?

8. Andere Seuchen waren in der Geschichte schlimmer

<https://www.heise.de/tp/features/Die-schlimmste-Seuchenkatastrophe-der-Geschichte-5014534.html>

9. Angst macht vorsichtig – und leider auch dumm

<https://www.suedostschweiz.ch/blogs/masueger-sagts/2020-03-01/angst-macht-vorsichtig-und-leider-auch-dumm>

10. Wie lange das alles noch andauert, ist völlig unsicher

Wenn ein neues Virus kommt, geht alles wieder von vorne los. Die Impfungen werden vermutlich den Großteil des Corona-Problems beheben, vielleicht in 6 Monaten oder in diesem Jahr. Sollte die Immunität durch die Impfung weniger als ein halbes Jahr dauern, so würde diese ständig für alle auf dem Programm stehen.

11. Irgendwann das Ende von Corona?

Ein Artikel zeigte, dass die Pocken völlig zum Verschwinden gebracht werden konnten, weil sie nur Menschen befallen konnten. Corona-Viren jedoch können auch andere Tiere befallen, so dass dies bei Corona nicht möglich sein wird. Und was wäre, wenn alle gesagt bekommen würden: Jetzt werden alle eure Katzen oder gar Hunde eingeschläfert? Oder alle, die einen Hund hätten, würden meterweit umgangen werden.

12. Das erste halbe Jahr ist also auch verloren, und was die nächste Hälfte bringt, wissen wir danach.

13. Das Positive der Entschleunigung muss bedacht werden und das Bevölkerungswachstum

Vielleicht ist Corona sogar ein Segen, gerade mit Blick auf die Zerstörung der Lebensgrundlagen aller Tiere, inklusive des Menschen. Leider sehen die Menschen nicht, dass jeder einer Ausnahme sein will, der eine um seinen Wohlstand zu erhöhen, der andere um ihn aufrecht zu erhalten. Und kaum jemand kennt die Gleichung

Wohlstand=Lebensstandard=Konsum=Wirtschaftsleistung=Zerstörung der Lebensgrundlagen für Folgegenerationen der Tiere, Pflanzen usw.

Der Blick auf den Bevölkerungszuwachs der einen Lebensart zeigt, dass Corona fast keinen Einfluss darauf hat: In einer Woche gibt es so viele Menschen mehr als in einem ganzen Jahr durch Corona starben. Das Bevölkerungswachstum ist also 50x höher als die Minderung durch Corona. Ein zu Besuch kommender Erlöser könnte also sagen: „*Warum denkt ihr ständig an die Corona-Toten, Ihr werdet ja trotzdem immer mehr, die Elefanten würden sicher keine so schönen Bilder mehr malen wie sie es tun, wenn sie wüssten, dass ihre Zahl immer geringer wird, eure immer höher. Zudem könnt ihr ja auf mich hoffen, der alle eure Probleme lösen wird, auch die des Klimawandels.*“

Totenzahl Corona seit Anfang etwa 2 Millionen, Bevölkerungswachstum 1.1. bis 14.1. etwa 4 Millionen: <https://countrysmeters.info/de/World>

Malende Elefanten: <https://www.youtube.com/watch?v=foahTqz7On4>

Den zu Besuch kommenden Erlöser konnte ich noch nicht erntlarven, es gab ja noch keinen Bericht darüber. Was die malenden Elefanten anbelangt dachte ich zuerst an den klugen Hans, ein Pferd, das rechnen konnte: https://de.wikipedia.org/wiki/Kluger_Hans, auch dachte ich an den Kölner Zahnarzt, der von Hans Bender besucht wurde, auffindbar mit den Suchwörtern „bender zahnarzt köln parapsychologie“. Ich fand einen Artikel dazu: https://www.focus.de/wissen/mensch/wenn-geister-ans-fenster-klopfen-paranormale-phaenomene-was-es-mit-dem-unheimlichen-erscheinungen-auf-sich-hat_id_4314155.html und

[https://de.wikipedia.org/wiki/Hans_Bender_\(Psychologe\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Hans_Bender_(Psychologe))

Mit den Suchwörtern: malender Elefant Fake, kommt genügend Info zur Sache.

Nur eins kann bemerkt werden: Das Verhältnis von Wilhelm von Osten zu seinem Pferd war vermutlich so wie das der Politiker zur Realität: Beide sind von ihrer Sache überzeugt. Zudem zeigt das Erlöserbeispiel, dass die Glaubenden sich weniger um die Realität zu kümmern brauchen, sie sind von ihrer Sache überzeugt, sie haben Vertrauen und machen Vertrauen, so wie die Politiker. Dem kann nichts entgegen gestellt werden.

---- Alles was folgt ist im Jahr 2020 geschrieben, ist also nicht mehr so aktuell.

www.einreiseanmeldung.de

Die Zahlen am 22.12.2020 (y)

aus: <https://interaktiv.waz.de/corona-virus-karte-infektionen-deutschland-weltweit/>

dort pro 100000 einstellen:

Fälle insgesamt seit Anfang

x	y		x		
%			% Tote		
11	7,1	Luxemb.	0,05	7,7	0,00088
8	4,8	Schweiz	0,067	5,7	0.001
3,5	3,7	F	0,084	4,3	0,00104
2,7	1,8	D	0,025	2,4	
1,6	2,4	Türkei	0,019	2,8	

x: Angaben 10.12.2020

y 22.12.2020, also haben die Zahlen vorher nicht gestimmt, der Fehler lag nicht bei mir, jetzt mache ich eine Bildschirmkopie, um es demnächst beweisen zu können. Die Zahlen wurden also verringert, weil eben gemeint wurde, dass alle PCR-Test-Positiven auch die Krankheit hatten, was eben nicht sicher war. Der Test ist hilfreich für die Kranken, denn er ist ein weiterer Nachweis der Krankheit, zusätzlich zu den Symptomen. **Der Test lügt jedoch in einem gewissen Sinne, weil er auch viele Gesunde als positiv ansieht.** Und daran setzen die Klagen an:

Im folgenden Artikel: „Ein positives Ergebnis bedeutet aber nicht, dass der betroffene Mensch in jedem Fall **ansteckend** ist. Selbst genetische Bestandteile einer früheren **Grippe** können zu einem positiven Ergebnis führen.“

<https://www.fuldaerzeitung.de/panorama/corona-pcr-test-reiner-fuellmich-virologe-christian-drosten-lothar-wieler-rki-anwalt-goettingen-90096522.html>

und

<https://www.youtube.com/watch?v=wa1Ks-XBFuY>

Folgeschäden auch bei schwacher Erkrankung, es wurde nicht gesagt, ob diese wieder ausheilen:

78% Auffälligkeiten am Herzen (64 bis 92 Tage nach Infektion)

60% Herzmuskelentzündung

unabhängig von der Schwere der Erkrankung

<https://www.fnp.de/frankfurt/corona-covid19-coronavirus-symptome-langzeitfolgen-herz-herzschaden-studie-studie-frankfurt-zr-90122003.html>

Wahrscheinlich 3 Wochen nach Infektion PCR-Test negativ

http://www.klichi.uni-muenster.de/examate/Vorlesung_Erren_Covid-19_Entzuendung_Folien.pdf

Inhaltsverzeichnis

Verlauf 4 Personen

Schlussfolgerung

Begründung

Die Artikel dazu

Verlauf

84-Jährige wird von Pflegeperson infiziert, Bruder 70 kommt dazu, erkrankt 2 Tage leicht (überwiegend Müdigkeit), am dritten Tag ist er zur Hälfte einsatzfähig, überträgt auf zwei 30-jährige Kinder/Schwiegersohn, beide erkranken ebenfalls leicht, alle drei in 10 Tagen völlig symptomfrei, 84-jährige nach drei Wochen und Sauerstoff wieder gesund.

Schlussfolgerung für vier, welche die Krankheit überstanden haben

Zumindest die vier sind gut gegen weitere Angriffe dieses Virus vorbereitet, mit oder ohne Mundschutz. Sie brauchen Mundschutz nur noch, weil das Vorschrift ist, und wenn jemand in der Umgebung das von ihnen verlangt. (bis auf weitere Infos während sechs Monaten)

Begründung

1. Das angeborene Immunsystem hat gut funktioniert. Wenn die gleiche Menge Viren (des Covid 19, aber auch eine andere Sorte von Covid 19) bei denselben Personen ansetzt, wird der Krankheitsverlauf vermutlich ähnlich sein. Wenn jedoch mehr (Quantität) Corona-Viren (egal welcher Sorte) auf sie treffen würde, könnte ihr angeborenes Immunsystem zwar überreagieren, das ist behandelbar, und es entsteht dann kein schwerer Verlauf, weil es jedenfalls auch dann funktioniert.

2. "Bei mildem Verlauf nur kurzzeitig Antikörper im Blut", weil das erworbene Immunsystem gemäß Artikel "kaum angeschaltet" wurde. Das kann sein, muss aber nicht sein, davon gehe ich aus. Mittlerweile liegt mir ein Artikel vor, nach dem auch bei milden Verläufen noch 5 Monate nachher Antikörper nachweisbar waren. Hier gibt es zwei Möglichkeiten: Wenn es nur wenig angeschaltet wurde, hilft es trotzdem, wenn auch wenig, und dann addiert sich diese erworbene Immunabwehr zur angeborenen.

3. Der mittelschwere Verlauf (Sauerstoff, 84 J, Frau) bei der ältesten Person zeigt, dass dasselbe Virus, das auch die 70jährige Person und ihre Kinder hatten, gefährlich war. Dass die Personen unter

sich keinen Mundschutz trugen, zeigt, dass sie vermutlich eine hohe Viruslast abbekamen. Obwohl ein Überträger mit mildem Verlauf weniger Viren abgab als jemand mit schwerem Verlauf.

Hier die Artikel und Auszüge aus den neuesten Artikeln, zuerst die, aus denen das Obige hervorgeht

24.11: <https://www.tagesspiegel.de/wissen/angeborene-immunabwehr-corona-positiv-aber-nicht-ansteckend-wie-ist-das-moeglich/26651238.html>

Die Viruslast war hier so hoch, dass auch gesunde jüngere Menschen schwer erkrankt sind, weil sie eben sehr viele Viren abbekommen haben und ihr Immunsystem von Sars-CoV-2 überrannt wurde.

Die angeborene Abwehr setzt bei Viren unter anderem auf Typ-1-Interferon, ein antiviral wirksames Zytokin. „Wenn diese Abwehrmaßnahme gut funktioniert, dann kann das Immunsystem die Viruslast schnell verringern und hat die Infektion im Griff.“ Nach den ersten zwei bis drei Tagen gehe es den Patienten „wieder gut“

Funktioniert die angeborene Immunabwehr nicht schnell genug, vermehrt sich das Virus zunächst stark und infiziert immer mehr Zellen. Dann werden auch viele Antikörper produziert.

2.9.2020: <https://www.apotheke-adhoc.de/nachrichten/detail/coronavirus/drosten-immunitaet-nach-ueberstandener-erkrankung-corona-und-die-zweitinfektion/>

In diesem Artikel:

Menschen, die eine Covid-19-Erkrankung überstanden haben, sind nach Ansicht von Christian Drosten vor einer erneuten Erkrankung geschützt. Zumindest für den Zeitraum der gegenwärtigen Pandemie dürfte die Immunität anhalten, sagte der Virologe von der Berliner Charité im NDR-Podcast. „Da bin ich sehr zuversichtlich.“ Im Ausnahmefall könne es möglicherweise bei erneutem Kontakt mit dem Virus zu einer neuerlichen, oberflächlichen Infektion kommen, eine schwere Lungenentzündung dürfte daraus aber nicht werden. Aufgrund der geringeren Viruskonzentration in solchen Fällen sollten daraus auch keine Infektionsketten mehr entstehen.

14.10.: <https://www.apotheke-adhoc.de/nachrichten/detail/coronavirus/corona-zweitinfektion-mit-schwerem-verlauf-unterschiedliche-virusgenome-verantwortlich/> (2 Seiten)

Erklärungen für Zweitinfektion mit schwerem Verlauf: anderes Virus.

Bei den meisten Patienten verlief die erneute Infektion jedoch asymptomatisch oder wesentlich milder.

Zwei im Fachjournal „Science Immunology“ veröffentlichte Studien aus den USA und Kanada deuteten kürzlich auf eine Immunität über mehrere Monate hin. Sie zeigten, dass protektive Antikörper über Monate nach einer durchgestandenen Infektion in Speichel und Blut nachgewiesen werden konnten:

Die Info gibt Hoffnung, dass es eine lang anhaltende Immunität gibt:

<https://www.zdf.de/nachrichten/politik/corona-immunitaet-100.html>

„mehr als sechs Monate ... bekämpfen zu können und eine erneute Erkrankung abzuwehren.

Immunität könnte womöglich sogar mehrere Jahre anhalten

andere SARS-Viren überstanden ... Bis zu 17 Jahre ... eine Immunabwehr

Ähnliches könnte auch im Hinblick auf eine Covid-19-Infektion möglich sein“

Ich gehe deswegen von mindestens 6 Monaten aus. In der Zeit kann man niemanden infizieren, und man kann auch nicht infiziert werden.

Der folgende Artikel zeigt, welche anderen Infektionen verhindert wurden mit den Corona-Maßnahmen, und stellt die Frage, was das in der Zukunft bewirkt:
<https://www.n-tv.de/panorama/Drohen-nach-Corona-andere-Infektionen-article22185005.html>

Im folgenden Artikel wird gefragt, ob es wegen der Beschränkungen Tote gab:
<https://www.nachdenkseiten.de/?p=67088>